

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,
 24. Juli. Weizen weiß loco 93—97, braun loco 81—94, Weizenmehl Kaiseranzug pro Ctr. Thlr. 7 1/3, Griesler Anzug Thlr. 6 2/3, Bädernundmehl 5 5/8, Griesler Mundmehl 5, Pohl- mehl 4 1/3, Nr. 0 6 5/12, Nr. 1 5 5/8, Nr. 2 5. Roggen loco 57—61, Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 5 1/8, Nr. 1 4 1/2, Nr. 0 u. 1 4 5/8 Thlr. Gerste loco 46—50. Hafer loco 31—34. Erbsen —. Widen. Kukuruz —. Delsaaten: Raps Abel 70—74 G. Kleesaat —. Del raff. 10 1/3 B. Delsuchen 2 B. Spiritus nicht offerirt. — Witterung: Bewölkter Himmel.

Tageskalender.

Neues Theater. (143. Abonnements-Vorstellung.)
 Vorletzte Gastvorstellung
 der Frau Dumont vom Stadttheater zu Breslau.
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind.
 Musik von C. M. von Weber.
 (Regie: Herr Seidel.)
 Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Lehmann.
Guno, fürstlicher Erbsförster	Herr Ehrke.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Löwe.
Menschen, eine Verwandte	***
Gaspar, Jäger	Herr Becker.
Nar, Jäger	Herr Gader.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Weber.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Müller.
Ein Eremit	Herr Rapp.
Brautjungfern	Fräul. Blag.
	Fräul. Kreuz.

Fürstliche Jäger und Gefolge Bauern. Bäuerinnen. Muskanten.
 Seit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
 Neue Decorationen: Zimmer im Forsthaufe, von Herrn Hof- theatermaler Bernede in Dissa; Wolfschlucht, von Herrn Küttemeier in Coburg (unter dessen persönlicher Leitung).

*** Anzeigen — Frau Dumont.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Morgen Montag: Neu einstudirt: **Buch III, Kapitel I.** — Zum ersten Male: **Guten Abend.** — Zum ersten Male: **Mein Mann meugt sich in Alles.** — **Die schöne Salatheä.** * Lucilie und Franziska — Fräul. Pauline Ulrich. ** Dumont und Spürlein — Herr Karl Sontag, als Gäste. *** Salatheä — Frau Dumont, als letzte Gastvorstellung.
Die Direction des Stadttheaters.

Burschenschaftsfest. Vormittags gesellige Vereinigung in der guten Quelle, Nachmittags gemeinsame Wanderung in den Park zu Lösnig
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardgeschäfft 1 Treppe hoch.

Städtisches Belhhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche versallen die vom 26. October bis 1. Novbr. 1867 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazinsgasse Nr. 1, Schletterstraße (6. Bürgerstraße), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleisch- platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscampagne).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nachweisung (Uni- versitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürgerstraße) von 10—12 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7 bis 10 Uhr, Nach- mittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 11—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Borbilderammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Sonntag, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Heute Zeichnen.

Berein Bauhütte. Heute Rechnen, Schreiben, Zeichnen.

O. A. Kleinmann's Musikalien-, Instrumenten- u. Salten-Handlung. Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

M. W. Fritsch's Musikalien- und Salten-Handlung, so wie (sonst O. Bonmitsche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden- strasse Nr. 7. Karten & Bild. 3 Thlr.

Cigarren in größter Auswahl und billigsten Fabrikpreisen zum Wieder- verkauf empfiehlt C. F. Leibig, Sainstraße Nr. 19.

Varquettsfußbodenfabrik von Adolph Becker, Schletterstraße Nr. 9 in Leipzig.

J. A. Hietel, Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck in Gold, Silber und Seide für religiöses Zwecks aller Confessionen.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-trif. e und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Douche- und Saunbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — *5. 45. — 6. Abbs.

Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 15. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. — *10. Nachts. do. (Leipzig-Wöbeln): 7. — 3. — 6. 45. Abbs.

Leipzig-Magdeburger Bahn: *7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — *6. 50. — 7. 5. — 10. 30. Nachts.

Thüringer Bahn: 5. 10. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — *10. 55. — 11. 10. Nachts.

Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abbs.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Nachts. do. (Leipzig-Wöbeln): 7. 58. — 4. 28. — 7. 42. Abbs.

Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 30. Abbs.

Thüringer Bahn: 4. — *4. 20. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — *5. 57. — 10. 45. Nachts.

Westliche Staatsbahn: *7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Nachts.

(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Bekanntmachung.

Von den in der Bekanntmachung vom 27. Juni dieses Jahres gedachten Gegenständen, welche am 27. Juli dieses Jahres in dem Maschinenbau- und Eisengießerei-Etablissement der Herren Anders & Comp. zu Neuselshausen haben öffentlich versteigert werden sollen, werden die unter Nr. 1 bis mit 6 aufgeführten von der Versteigerung ausgeschlossen und lediglich die unter Nr. 7 bis mit 13 aufgeführten, nämlich Modelle zu Dampfmaschinen, Drehschneidmaschinen und zu einem Cylinder und Öpel zur Versteigerung gebracht werden.
 Leipzig, den 24. Juli 1868.

Königliches Gerichtsamt L. Eitzendorf. v. S.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königl. Gerichtsamtes soll **den 8. September d. J.** das den Erben des Privatmanns Herrn Karl Traugott Söhner zugehörige Hausgrundstück, auf hiesiger Georgenstraße unter Nr. 23 gelegen und Fol. 1399 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Stadt Leipzig eingetragen, auf Antrag der Eigenthümer Erbtheilungs halber versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag, welchem die Versteigerungsbedingungen beigelegt sind, hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 18. Juli 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung VII. Rosenmüller. Dr. Schmidt.

Holz-Auction.

Unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

in der Parthwaldung des Zwenkauer Forstreviers

auf dem Schlage am Großdeubner Wege hinter der ehemaligen Zwenkauer Kammergutshauserei gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden

I. Montags den 3. August 1868 von früh 8 Uhr an

- 78 harte Scheit- und Zadenlastern,
- 19 = Bruchholzhäufen,
- 213 = Stod-, Wurzel- und Niederwaldlastern,
- 114 1/2 = Abraumshode und
- 26 = Langhäufen.

II. Dienstags den 4. August 1868 von früh 8 Uhr an

- 330 Stück eichne Klöber von 6—35" Stärke,
- 54 = birne " " 9—19" "
- 32 = asyne und erlne Klöber von 6—12" Stärke,
- 88 = eichne, birne und fichtene Stangen von 3—6" Stärke,
- 1 3/4 eichne Kuzscheitlastern.

Zusammenkunft: auf der Schlagfläche und **Selbeinnahme:** im Gasthose zum Adler in Zwenkau. **Königl. Forstverwaltungsamt Wermisdorf,** am 21. Juli 1868.

D. Brunst. von Pape.